

PRESSEMITTEILUNG

Mitgliederversammlung des Biokreis 2018

Klares Votum für Rinder-Weidehaltung und Orientierungswerte für Bienenhonig

Passau, 12.02.2018: Viele Gäste, gutes Wachstum und gute Aussichten: 75

Stimmberechtigte kamen zu der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung am 9. März nach Hohenbercha, um gemeinsam die Zukunft des ökologischen Anbauverbandes Biokreis zu gestalten. Angesichts wachsender Mitgliederzahlen und eines stetig wachsenden Teams war die Stimmung gut. Geschäftsführer Sepp Brunnbauer betonte die positive Entwicklung in Landwirtschaft und Verarbeitung. Mit einem Zuwachs von 6,5 Prozent kann sich der Verband über 1200 Betriebe am Ende des Jahres 2017 freuen. Die Fläche nahm um 16 Prozent zu und betrug Ende 2017 rund 56 000 Hektar. 169 Verarbeiter und 157 Verbraucher gehören außerdem zum Biokreis.

Für Neubetriebe gilt Richtlinie ab sofort

Auf der Versammlung sprachen sich die Mitglieder klar für die Weidehaltung und deren Aufnahme in die Erzeuger-Richtlinien aus. Ziel dieser Richtlinie ist es, Weidegang für jedes Bio-Rind während seiner Lebenszeit sicherzustellen und Weidegang in jedem Biokreis-Betrieb mit Rinderhaltung zu realisieren. Tierwohl-Beauftragter Jörn Bender erläuterte die genauen Bedingungen für die neue Richtlinie: Demnach muss ein Rind innerhalb der Vegetationszeit in der Regel täglich Weidegang haben. Dabei sind 120 Tage im Jahr mit tatsächlichem Weidegang (in der Regel mehr als vier Stunden täglich) sowie 600 m² dauerhaft begrünzte Weidefläche je Großvieheinheit als Mindestwerte anzusehen. Festgesetzt sind weiterhin Ausnahmen, die aber nur in Einzelfällen genehmigt werden sollen. Für Neubetriebe gilt diese Richtlinie ab sofort, Bestandsbetriebe können die neuen Voraussetzungen im Betrieb bis zu einer Übergangsfrist schaffen.

Orientierungswerte für Honig

Als erster ökologischer Anbauverband hat der Biokreis die Einführung eines Orientierungswerts zur Beurteilung von Rückständen und standortmäßigen Beeinträchtigungen im Honig eingeführt. Dieser liegt bei 0,01 mg/kg. Das bedeutet, dass das Ergebnis der Analysen bei den Imker-Kontrollen dazu führen kann, dass der Standort für die Bienen verlegt werden muss. Darüber hinaus wird es fortan eine Einteilung in Wachskategorien geben: Kategorie 1 bezeichnet Wachs aus Naturwabenbau oder Entdeckelungswachs, Kategorie 2 bezeichnet Altwachs. Altwachs darf nicht mehr im Bienenvolk eingesetzt werden.

Gründung von zwei neuen Erzeugerringen im Osten Deutschlands

Ferner beschloss die Versammlung die Gründung eines Biokreis Erzeugerrings NordOst sowie eines Biokreis Erzeugerrings SüdOst. Aufgrund der positiven Entwicklung in den neuen Bundesländern sollen entsprechende Strukturen für die politische Interessenvertretung und eine eigenständige Beratung aufgebaut werden.

Kontakt:

Ronja Zöls, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, zoels@biokreis.de

Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel: 0851/75650-0



Biokreis – Wir machen Bio lebendig! Rund 1200 Landwirte und 170 Verarbeiter wirtschaften bundesweit nach unseren Richtlinien. Auch Verbraucher gehören zu unseren Mitgliedern. Gemeinsam gestalten wir kreativ und konsequent ökologischen Landbau. Wir stehen seit 1979 für regionale, vertrauensvolle Netzwerke, Tierwohl, handwerkliche Lebensmittelverarbeitung und treten basisdemokratisch mit neuen Ideen, politischer Arbeit und wirksamer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für unsere ganzheitliche Vorstellung von Ökolandbau sowie dessen Weiterentwicklung ein.